

**Minarettinitiative 2009**

Das Geschrei des Kleinbürgers hallt durch die Gassen  
Das Tiefste, die Rechte, neu zu verfassen  
Herr Gernegross plustert sich auf -

Die Plakate von ihm an jeder Wand, drauf  
Steht zu lesen: Leute passt auf!  
Herr Gernegross ballt die Faust -

Biedermann liebt Waffen, Gespenster, Angstmacherei,  
Rote, dramatische Linien, Schwarzweißmalerei.  
Herr Gernegross - ganz ohne Ohren -

Seine Feindschaft schleicht durch die Strassen  
Deine Würde, meine Freiheit (oder umgekehrt) zu hassen.  
Herr Gernegross plustert sich auf -

Gespenster an dumme Wände zu malen - Angstschatten wecken  
Mit Waffen zu wackeln - er ballt die Faust - hat keine Ohren  
Die Stimmen der Anderen zu hören -

Mensch, pass auf!  
Das Geschrei der Kleinbürger gellt durch die Gassen  
Unser Höchstes, das Recht, abzuschaffen!  
Mensch, pass auf!

**Bairan**

Die weissen Schiffe  
Segel hell das Gelächter  
Von ferne Blau - so blau  
Der Sommer, der Himmel, das Licht.

So ist das Meer  
und die weissen Häuser  
denke ich Olivenzweige  
über den Mauern und Datteln  
süss wenn das Fasten bricht.

Immer ist es so  
In Deinem Land, meinem  
In unserem, das die Berge  
Hochzieht wie frierende Schultern  
Und manchmal die Stimme der Freude vergisst.

Die Wüsten sind anders  
Heute zwischen diesen Bergen  
Schaut Mancher weg aber die Stimme  
Lächelt immer weiter - auch hier  
Süss und hell, ein Schiff voll geladen wenn das Fasten bricht.

**Aslan**

Schlummernder Löwe  
Oft zu spät  
Lächelnd die Uhr im Maul

Die verwundete Pfote  
sanft wie Dein Blick  
das verlegene Lächeln  
des Siegers

*Salam*

**Palästinensertuch**

Das Tuch - Farbe von Erde und Land -  
Und Du sagst:  
"Nichts wird Dir Etwas anhaben!"

Dein Tuch - voller Gerüche vom Heiligen Land -  
Euer Land  
Ihr Land  
Aller Land  
Gottes Garten

Und Nichts wird uns Etwas anhaben.

Dein Tuch - um meine Schultern -  
Mein Lächeln zurück:  
"Nichts wird Dir Etwas anhaben!"

*Salam*

**Wie geht es Dir?**

Du fragst: "Wie geht es Dir?"  
Durch und Durch geht es mir:  
So fragt meine beste Freundin,  
Meine Geliebte auch,  
Mein Vater einst, meine Mutter...  
So fragt unser Gott - - -  
Dieser seltsame Boddhisattva am Kreuz.

"Wie geht es Dir?"  
Fragt eine Blume die Andere,  
Der Apfelbaum die Kirsche,  
Ein Schnecke` die Zwiebel - - -  
Und niest.

"Wie geht es Dir?"  
Gut geht es mir - - -  
Im gleichen Garten mit Dir!

*Salam*

**Feirefiz` Frühlingsgedicht**

Schau Dir Roggwil an:  
Die blauen Blumen im Gras,  
Der Frühling sitzt rosa im Baum  
Und winkt Dir zu.

Schau den Blust vor den Wäldern,  
Dunkel müssen sie schweigen,  
Das Licht niest frech  
Über die Grasspitzen hinweg.

Schau diesen Himmel:  
Der Mantel des Grossen Gärtners  
Weht über das Land.

Im grünen Gras - schau,  
Wie der kranke Löwe den Rücken wälzt,  
Die blaue Rose hinter dem Ohr - - -  
Schon springt er auf - - -